



Tennis-Ticker

Aug. 5 / Juli 2024

Jeder Punkt zählt!

Samstag, 6. Juli 2024 ab 13 Uhr

ETB gegen UHC Hamburg

Es ist soweit: Das entscheidende Heimspiel der Bundesliga Herren 30 steht vor der Tür!

Die Situation

Unsere Mannschaft hat alles gegeben, steht jedoch nach dieser intensiven Saison aktuell am Rande der Abstiegszone. Die Spieler haben hart gekämpft und beeindruckende Matches gezeigt, dennoch entscheidet ein Sieg im letzten Heimspiel über den Verbleib des Teams in der Bundesliga.

Der Klassenerhalt ist zum Greifen nah, aber dafür wünschen sie sich die volle Unterstützung des gesamten Clubs.

Mit unserem Beistand kann das Team es schaffen, den Klassenerhalt zu sichern und den ETB weiterhin in der Bundesliga vertreten. Das bedeutet dann natürlich auch, dass wir weiterhin spektakuläres und fantastisches Tennis geboten bekommen.

Was sie jetzt brauchen: Eure Unterstützung!

Wir rufen alle Mitglieder, deren Familien und Freunde auf, am kommenden Samstag zum letzten Heimspiel zu kommen. Eure Anwesenheit kann den entscheidenden Unterschied machen! Die Spieler auf dem Platz geben alles, aber die Unterstützung von den Rängen gibt ihnen die zusätzliche Energie, die sie brauchen, um das entscheidende Match zu gewinnen.

Aufruf an alle: Seid dabei!

Jedes Klatschen, jeder Jubel und jede Anfeuerung zählt. Lasst uns unsere Mannschaft lautstark unterstützen und diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis machen. Kommt in schwarz-weiß, macht Lärm und zeigt, dass unser Club zusammenhält! Zusammen können wir ein starkes Zeichen setzen.

Es wird wie immer Stände mit Essen und Getränken geben, und für unsere kleinen Tennissfans ist ein spezielles Kinderprogramm vorbereitet.

Ein Tag voller Tennis und Gemeinschaft!

Wir zählen auf euch – lasst uns zusammenstehen und unsere Mannschaft zum Sieg führen!

9:0 Klatsche in Dorsten * * * * *

Autor Martin Strogies

29.6.2024 / Bundesliga 1. He 30 / ETB – Dorstener TC

9:0 Klatsche in Dorsten. Das beste am Spieltag war wohl das Deutschlandspiel danach... In der Kabine wurde kurz überlegt, „haben wir jemals 9:0 verloren?“ Keiner konnte sich erinnern... Das war schon ne üble Nummer.

Zu den Spielen:

Position 2: Glenn liess die Keule wieder ordentlich peitschen gegen Andrea Basso, der blöderweise fester und besser peitschen konnte. Tolle Ballwechsel endeten oft mit Winner des Italieners, der leider auch zu gut aufschlug. 3.6, 3.6

Position 4: „Uns Uwe“ war im Einsatz gegen Michel Meijer. Immer mal wieder auf Augenhöhe, aber Passierbälle und Ideen gegen Uwes Spiel waren konstant zu gut. 3.6, 3.6.

An Position 6 zupfte Tommy gegen Jake Mak. Der erste Satz ging zu schnell weg. Anfang und Mitte des 2. Satzes stellte Tommek um auf „Hispanico“, was den Niederländer vor einige Probleme stellte. Mist, dass er auch diese löste und dann mit 6.1 und 6.3 gewann.

Position 1: Bogy konnte zum Teil zeigen was er drauf hatte gegen Argentinier Hidalgo. Geile Ballwechsel, guter Fight um jeden einzelnen Punkt, dennoch mit dem Ergebnis 6.1 6.1 vom Platz.

Position 3: Hogge spielte gegen den Routinier der Gastgeber Stefano Galvani aus Italien das längste Match des Tages, musste sich aber nach langem Kampf mit 6.7, 6:4 und 5.10 geschlagen geben. Viel richtig gemacht, aber nach gewonnenem 2. am Anfang des MTBs zu viel riskiert und verkackt. Bitter.

Position 5. Fynschi hatte die wohl beste Nr. 5 der Bundesliga auf der anderen Seite stehen und kassierte. In einigen Ballwechseln konnte er dem Ex-Profi Jean-Marc Werner Paroli bieten, mehr saß leider nicht drin.

0.6 nach Einzeln, einmal überrollt worden. Doppel wollten wir (wie immer) unbedingt spielen.

Doppel 1: Glenn und Dennis machten es ihren Gegnern ziemlich schwer und gewannen sogar nach verlorenem Ersten den 2. Satz. MTB wurde dann aber leider deutlich verloren. 2.6, 6.2, 3.10

Doppel 2: Walle und Hogge konnten über lange Strecken mit Hidalgo und Mak mithalten. In 2 knappen Sätzen waren wir ein paarmal dran, den Durchbruch zu schaffen, kassierten dann aber die Qualität der Dorstenener in entscheidenden Momenten. 4.6, 5.7

Doppel 3: Fynschi und Uwe versuchten vieles, um Galvani und Meijer aus der Ruhe zu bringen, klappte aber leider selten. 1.6, 1.6

Zum Glück gabs am Samstag noch ein anderes sportliches Highlight, auf das wir uns freuen konnten. Nach der Klatsche mussten wir uns ein wenig schütteln. Sorry, das ist schon heftig was da in der Bundesliga abgeht, letztes Jahr war die Qualität schon hoch, aber viele Teams haben nochmal sowas von nachgelegt. Mund abputzen und weiter. Spiele gewinnen, die wir gewinnen können und nicht zu sehr über die ärgern, die wir nicht gewinnen können.

✚ Wir wollen nächsten Samstag vor heimischem Publikum im direkten Abstiegsduell gegen Hamburg das Ticket für Jahr 3 in dieser abgefahrenen Liga buchen. Entweder wir oder Hamburg, einer muss am Ende dieses Spieltages in die Regionalliga!

- ✚ **Wir brauchen jeden einzelnen aus dem ETB, Familie und Freunde an der Frankenstraße um 13 Uhr.**
- ✚ **Seid laut, klatscht und pusht was das Zeug hält. Tennis ist n bescheuerter Sport, wann darf man ausrasten?**
- ✚ **Verständlicherweise ist man da immer vorsichtig. Auch ich bin oft ZU vorsichtig. Aber in dem Spiel, gehts um den Klassenerhalt! Also einfach Gas geben!**
- ✚ **Hat schon öfter geklappt, dass die anderen dann zittern und wir beflügelt werden und ihr einen großen Anteil am Erfolg hattet!!!**

**Vielen Dank an unsere Partner, die das Ganze ermöglichen!
Willkommen neu im Team:**

- PRO REO Law - (Rechtsanwälte & Fachanwälte für Steuer-, Insolvenz- & Strafrecht) <https://proreo-law.de>
- Alexandra Epgert Karriere – Coaching Training Mediation <https://www.alexandra-epgert.de>
- Juwelier Pletzsch <https://www.pletzsch.de>

Nicht mehr wegzudenken:

- Hausverwaltung Schmidt (Immobilien im Ruhrgebiet) <https://www.hausverwaltung-schmidt.de>
- Marquard Küchen (im Besonderen an der 224 in Altendorf) <https://www.marquardt-kuechen.de/kuechenstudios/essen>
- Autohaus Seyer an der Frankenstraße! <https://automobile-seyer.de>
- NKP (umfassende Steuerberatung Essen) <https://www.nkp-steuerberatung.de>
- ProPhysis (professionelle Physiotherapie im Stadtwald) <https://www.prophysis-essen.de>
- Erima (Sportartikelhersteller) <https://www.erima.de>

Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Euer Team Bundesliga!

Bittere 4:5 Niederlage im Abstiegskampf * * * * *

Autor Martin Strogies

22.6.2024 / Bundesliga 1. He 30 / ETB – TC Rechen Bochum

Letzten Samstag verpassten wir leider einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gegen den Tabellennachbarn aus Bochum. Trotz (für uns normalerweise top Ausgangslage) 3:3 nach Einzeln mussten wir uns geschlagen geben 😞

Zu den Spielen:

Position 2: Bogy spielte ein mega Einzel und konnte nach ca 2.5 Stunden heftigem Geballer auf dem Center den Matchball im CT zum 10:7 verwandeln! Eine gelungene Revanche und ein riesen Erfolg gegen Stephan Franssen!

Position 4: Glenn spielte einen sehr guten Satz gegen Tim Beutler, der danach verletzungsbedingt aufgeben musste. An dem Tag war gegen Glenn nix zu holen!

An Position 6 spielte Walle gegen den Shooter Arjen Pastoors. Im ersten Satz und sogar bis zum 4.3 Break vor hatte Walle alles unter Kontrolle. Dann fing er richtig an seine Peitschen zu treffen, was bis zum Ende des CT nicht aufhörte, 2:10. Kopf hoch Walle!

Position 1: Aufm Center war dann Karim vollgetankt gegen den sehr bekannten und namhaften Spieler aus Estland, ehemals 71 der Welt, Jürgen Zopp, dran. Im Ersten war Jürgen einfach zu konstant und Karim hatte mit den Bedingungen zu kämpfen, während Jürgen das alles gar nicht zu interessieren schien. Im 2. versuchte Karim unterschiedlichste Wege zu finden, seinen Gegner aus dem Rhythmus zu bringen, was leider nur zeitweise gelang. Am Ende eine klare Niederlage unseres Scorers 1.6, 4.6.

Position 3: Lennert spielte gegen Jereon Camfermann, beide bekannte Spieler in Holland und Deutschland. Lange enge Ballwechsel endeten zu oft mit Strikes des Bochumers oder knappen Fehlern von Lennert. Schade, dass Lennert Jereon nicht in den roten Bereich bringen konnte und mit 4.6 und 3.6 unterlag. Weitermachen!

Position 5. Hogge war an 5 während des gesamten Matches überlegen. Klarer Sieg. 6.2 6.0 gegen Marc – Julien Gelhaus.

3:3 nach Einzeln, eigentlich alles ok, trotz 1,5 Matches, die auch hätten für uns laufen können.

Doppel 1: Ein Hammer Doppel, und auch noch erfolgreich, spielten Karim und Bogy aufm Center und begeisterten die Fans. Knapper zweiter Satz, aber verdient gewonnen.

Doppel 2: Lennert und Glenn hatten sich einiges vorgenommen gegen Jürgen Zopp und den wieder genesenen Tim Beutler, das war von Anfang an spürbar. Leider ging nach 4.3 Break vor der erste mit 4.6 an Bochum. Der Zweite (6.2) und der Start des CT waren richtig gut, 5.2. Dann fehlte leider die sonst so geschätzte Konsequenz von Glenn und es streuten sich einige Fehler ein und der CT ging mit 6.10 an Bochum. Die Niederlage war besiegelt.

Doppel 3: Hogge und Tommy konnten im ersten die entscheidenden Punkte zu oft nicht machen, die Points gingen teilweise zu schnell weg. Im Zweiten waren wir lange dran, bei 4.5 hatten wir einige Breakbälle und die Arme der beiden Holländer wurden schwer. Umso bitterer, dass wir hier nicht zuschlagen konnten. 1.6, 4.6.

Natürlich war die Stimmung nicht so dolle bei uns, dennoch gabs ein paar Getränke, aber es ging früh ins Bett. Fit sein, für das was kommt bzw. kommen muss, um die Klasse doch zu halten. Im nächsten Spiel geht's Samstag gegen Dorsten, die laut eigener Aussage den 2. Tabellenplatz sichern wollen. Auch nicht das einfachste Auswärtsspiel, wir werden aber wie immer unser Bestes geben. Im letzten Spiel zu Hause gegen Hamburg wird es sich wahrscheinlich entscheiden, ob wir an der Frankenstrasse auch in der nächsten Saison vor dieser tollen Kulisse und den tollen Unterstützern Bundesliga spielen dürfen. Dafür reißen wir uns den A+++ auf. Kommt uns unterstützen, seid laut und peitscht uns in die dritte Saison Bundesliga!

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle für alle, die den Weg zu uns auf die Anlage gefunden haben, das Kinderland gerockt haben oder uns so köstlich im Restaurant versorgt haben!!! Auch dass so viele unserer Unterstützer vor Ort waren mit Team Seyer, Team ProReo, Alex Epgert und NKP im mentalen Nachgang hat uns sehr gefreut!!! Danke Julia für die Bilder!!!

I.Damen 50 NL - Unglück kommt selten allein...*****

Autor Claudia Staudt

...vielleicht auch ein bisschen Unvermögen.....

Neben zwei ungeplanten Ausfällen (Cami und Kathrin) in der neu gegründeten 50er Mannschaft waren wir schon „dezimiert“ und geschwächt. Darüber hinaus hatte Simone S. im Winter schon angekündigt, dass ihr Knie nur Doppel zulässt. Trotz allem hatten wir es mit fester Leihgabe der Damen 50 II (Birgit und Anja W.) geschafft, am ersten Spieltag einen glatten Sieg gegen Duisburg einzufahren.

Doch dann die Hiobsbotschaft. Die böse Email vom Verband: wir haben eine Spielerin eingesetzt, die eigentlich an diesem Spieltag in einer anderen Mannschaft fest gemeldet ist ...obwohl das Spiel schon lange zuvor verlegt wurde...

Ja, wir kannten die Regel! Doch haben wir sie, wie einige andere Mannschaften in diesem Jahr, irgendwie nicht umgesetzt...es ist eben so passiert!

Nun hieß es - bei nur vier Medenspielen - kämpfen, was das Zeug hält. Glücklicherweise haben wir mit unserem Altersklassenwechsel auch eine Liga tiefer spielen können. Somit waren wir in der Lage, auch mit nicht kompletter Aufstellung die nächsten beiden Spiele ohne großes Zittern zu gewinnen. Wir hatten ja tollen Ersatz, die Punkte immer sicher. Der Klassenerhalt war somit perfekt.

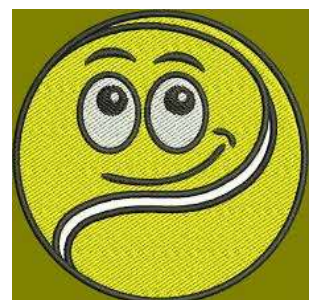
Beim letzten Spieltag, an dem dann auch noch Anja W. fehlte, wollten wir den abstiegsbedrohten 2. 50er Damen nicht noch eine Spielerin „wegnehmen“. Als Gruppenzweiter sind wir also mit noch weniger Stammspielerinnen gegen den Gruppenersten angetreten. Die auch bei den Damen 40 angefragte Steffi Meinecke hat für dieses Abschlussmatch gegen Mönchengladbach bei uns zugesagt. Danke!!!

Bei herrlichstem Wetter konnten wir gegen den Gruppenersten 6:3 gewinnen. Dies reichte durch den Fauxpas des ersten Spieltages allerdings nicht, um die Führung in der Gruppe zu übernehmen.

Ein Aufstieg kam für uns eh nicht in Frage, denn in der anderen Gruppe lauerte zum finalen Aufstiegsspiel der TC Bredene...das wäre in diesem Jahr - eigentlich wie in jedem Jahr - nicht zu stemmen.

Nun hoffen wir auf Genesung aller schmerzlich vermissten Spielerinnen und greifen im kommenden Jahr erneut an.

Danke an meine Mannschaft und alle eingesetzten Ersatzspielerinnen, die auf der roten Asche und am Rand gekämpft haben.



Die Optik ist doch wichtig.....* * * * *

Autor Nina Katzer

....oder: das Karma schlägt zurück, manchmal auch positiv.

Wir Damen 40 II (aka Damen 40 III – wer uns nicht kennt: wir sind die, die auf dem Platz immer so laut lachen 😊) waren bisher eher dafür bekannt, die Klasse souverän im Mittelfeld zu verteidigen, als dass uns Aufstiegsambitionen antrieben.

Unser Motto war (und bleibt!): Team-Spirit und Spaß an unserem Hobby sind uns wichtiger als Siege. Jede aus der Mannschaft, die Zeit und Lust hat, spielt bei den Medenspielen mit.

Wir sind auch schon mal 12 Spielerinnen - das freut die Gastgeber oder Anja & Dimi 😊

Gestartet sind wir in die Saison mit neuem Outfit – denn Anna Wintour hat schon recht: „wenn Du nicht besser sein kannst als Deine Konkurrentin – sei wenigstens besser gekleidet“!

Die Vogue-Chefin sprichwörtlich im Nacken, gut aussehend und mit einem wahnsinnigen Team-Zusammenhalt haben wir etwas geschafft, was weder geplant, noch vorhersehbar war:

WIR SIND MIT 5 SIEGEN UNGESCHLAGEN AUFGESTIEGEN.

Und das, obwohl wir auf Grund diverser Verletzungen sowohl an Spieltag 4 als auch an Spieltag 5 beinahe nur zu fünft aufgelaufen wären. Aber das Karma schlägt bekanntlich zurück – dankenswerterweise auch positiv:

Wir haben gerne den Damen 50 geholfen und sind belohnt worden mit einem 9:0 Sieg 😊

Danke an alle Mädels der Damen 40 II, die sich immer Zeit nehmen / unglaubliche private Terminverrenkungen vornehmen / spontan einspringen / sich gegenseitig überbieten, wer weniger verletzt ist und sich vielleicht doch auf den Platz stellen kann / in den Arm nehmen, wenn es nicht gut läuft / lachen, wenn ein Witz nur halbwegs lustig ist / gut gelaunt da sind

.....UND Schokolade & Hugo reichen, wenn es notwendig ist. Ihr seid großartig und wir werden die Bezirksliga rocken...oder schöntrinken!



Scha-la-la-la-la und schu-bi-du-bi-du
Die Saison verging im Nu
Du-bi-du-bi-du und scha-la-la-la-la
Auf 1 stehn wir am Schluss nun da
und steigen auf - hip-hip-hurra!

Einladung Jugend-Clubmeisterschaften * * * * *

Liebe Jugendliche,

ihr seid zu den diesjährigen Jugend-Clubmeisterschaften herzlich eingeladen, an folgenden Tagen euer bestes Tennis zu zeigen:

Samstag, 7.9. von 10.00 - ca. 19.00 Uhr

Sonntag, 8.9. ab 10.00 Uhr geht's weiter

Endspiele ca.14.30 Uhr parallel in allen Altersklassen mit anschließender Siegerehrung;

ab 16.30 Uhr gemeinsames Grillen und 'chillen' für alle Jugendlichen.

Wir hoffen, dass viele Kinder und Jugendliche mitspielen und sich gegenseitig unterstützen.

In den unterschiedlichen Altersklassen von U10 bis U18 wird jeweils in Gruppen gegeneinander gespielt, so dass jeder Teilnehmer*in mindestens 2-3 Spiele absolviert.

Die Gruppenersten bestreiten die Endspiele.


Ihr findet am Jugendbrett eine entsprechende Anmeldeiste, in die ihr euch bitte bis zum 31. August eintragt. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf ein tolles Turnierwochenende mit spannenden Spielen und einer Menge Spaß!

Sportliche Grüße

Uwe & Jörg

Herzlich willkommen! * * * * *

	<p>Julius Horstmann Simone Kaundinya Stefanie Keller</p> <p>Als neue Mitglieder der ETB Tennisabteilung begrüßen wir Euch sehr herzlich und wünschen Euch viel Freude in unserem Verein!</p>
---	--

Gastronomie „Platz 10“ * * * * *

In den Sommerferien ist unsere Club-Gastronomie geschlossen vom

15.-22. Juli 2024 (ab 23. Juli wieder geöffnet)

sowie 05.-19. August 2024 (ab 20. August wieder geöffnet)

Abseits des Tennis * * * * *

...oder auch: nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Im Clubhaus lässt sich mit einem Bierchen gut jubeln, wenn der Ball das richtige Tor trifft ☺

29.6.2024, Fußball-EM Deutschland gg. Dänemark, eingesendet von Henning Behr



Zuguterletzt * * * * *

Rasenturnier in Halle/Westfalen. Toar und ich als Zuschauer auf dem Nebenplatz, wo man wirklich hautnah dran sitzt. Aufmarsch der Gladiatoren Matteo Berrettini gg Alex Michelsen.

Kurz bevor Berrettini zum ersten Aufschlag ansetzte, löste sich eine seiner langen, seidigen Wimpern. Hab ich genau gesehen! Welch unglücklicher Zeitpunkt. Berrettini, sichtlich irritiert und mit tränendem Auge, versuchte zunächst, das Problem selbst zu lösen. Er ging zurück zur Bank, spülte sein Auge mit Wasser und bat schließlich sogar den Schiedsrichter, ihm tief in das hübsche, aber triefende Auge zu schauen. Auch das blieb erfolglos, das noch nicht mal angefangene Spiel wurde unterbrochen und der Turnierarzt gerufen. Doch bevor der erschien, hatte Berrettini das Problem schließlich selbst in den Griff bekommen und kehrte auf den Platz zurück. Er schien jedoch aus dem Konzept geraten zu sein und lag schnell mit 0:3 hinten.

Mit beeindruckender Geduld und Entschlossenheit kämpfte er sich jedoch zurück ins Match. Der Hüne aus Rom war dann doch noch in der Lage, mit seinen wirklich feingliedrigen Händen (auch das hab ich gesehen!) das Racket zum Matchgewinn zu führen.

Also wirklich dramatische Szenen um den italienischen Starspieler – und wir waren dabei ☺
Mit sportlichen Grüßen, Eure Karin

.... Du bist der Verein !